

Richtlinie über den Schutz personenbezogener Daten der Benutzer der Bibliothek des Prager Literaturhauses

1. **Die Bibliothek des Prager Literaturhauses (im Folgenden Bibliothek des PLH) ist Verwalter persönlicher Daten der Benutzer im Einklang mit der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung),** in der Fassung späterer Vorschriften (im Folgenden nur "Verordnung") und mit der entsprechenden Legislative der Tschechischen Republik. Die persönlichen Daten sind beliebige Daten, die eine konkrete Person betreffen, deren Identität aus den persönlichen Daten direkt oder indirekt festgestellt werden kann. In der Bibliothek des PLH sind dies vor allem Adress- und Identifikationsdaten der Benutzer oder Angaben über ihre Ausleihen oder andere Transaktionen. Die persönlichen Daten werden von den Mitarbeitern der Bibliothek des PLH auf manuelle und automatisierte Art und Weise verarbeitet. Die Bibliothek des PLH verarbeitet nur wahre und genaue persönliche Daten, die zu diesem Zweck überprüft werden.

2. **Die Daten werden zum Zweck der Erfüllung der Verpflichtungen verarbeitet,** die der Bibliothek des PLH durch allgemein verbindliche Rechtsvorschriften, insbesondere durch das Gesetz 257/2001 Sb. über Bibliotheken und Bedingungen der Ausübung von öffentlichen Bibliotheks- und Informationsdienstleistungen (das Bibliotheksgesetz) auferlegt sind. Es handelt sich insbesondere um:
 - (a) den Schutz des Bibliotheksbesitzes bei der Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere mittels Führung eines genauen Registers über alle im Bezug auf den Benutzer durchgeführten Ausleihen und Transaktionen
 - (b) Erbringung von hochwertigen Dienstleistungen für die Benutzer
 - (c) statistische Auswertung der Tätigkeit der Bibliothek des PLH

3. Die Bibliothek registriert Stamm-, Zusatz- und Dienstdaten.
 - (a) **Die Stammdaten eines registrierten Benutzers** sind sein
 - i. Vor- und Nachname
 - ii. Geburtsdatum
 - iii. Adresse des Aufenthaltsortes
 - iv. E-Mail-Adresse oder Telefonnummer

 - (b) Der Benutzer ist verpflichtet, seine Stammdaten anzugeben und ihrer Verarbeitung im Register der Bibliothek des PLH zuzustimmen, falls er ihre Dienstleistungen in vollem Umfang nutzen will. Der Benutzer, der seine Zustimmung zur Verarbeitung der Stammdaten verweigert, kann nur solche Dienstleistungen nutzen, welche für nicht registrierte Benutzer erbracht werden. Die Stammdaten überprüft die Bibliothek des PLH anhand gültiger von Verwaltungsbehörden und von der Selbstverwaltung zum Nachweis der Identität des Benutzers ausgestellter Personaldokumente, laut denen alle Stammdaten überprüft werden können. Der registrierte Benutzer ist verpflichtet, die Änderungen des Vor- oder Nachnamens, der Adresse des Aufenthaltsortes und der eventuellen Korrespondenzadresse unverzüglich mitzuteilen.

 - (c) Der Bibliotheksbenutzer ist nicht verpflichtet, folgende **Zusatzdaten** anzugeben:
 - i. akademische Titel
 - ii. Arbeits- oder Studienanschrift
 - iii. Studienrichtung

(d) **Die Dienstdaten** sind Daten über durchgeführte Transaktionen mit dem Benutzerkonto, insbesondere die Angaben über ausgestellte und abgemeldete Benutzerausweise, über Durchführung und eventuell auch über die Beendigung einer Fernleihe aus dem Bestand außerhalb der Bibliothek des PLH, sowie über entrichtete Gebühren und Schadenersätze.

4. **Speicherung der persönlichen Daten**

(a) Originale und Kopien der Schriftstücke:

Die Originale und Kopien der Schriftstücke mit den persönlichen Daten des Benutzers, das Anmeldeformular und Änderungsformulare, auf denen die Datenänderungen gegenüber dem auf dem Anmeldeformular notierten Stand angegeben werden, werden in den Diensträumen der Bibliothek aufbewahrt, zu denen Unbefugte keinen Zugang durch gewöhnliche Mittel haben. Der Zugang zu diesen Schriftstücken ist nur auf die Mitarbeiter beschränkt, die mit den Schriftstücken im Rahmen ihrer Arbeitstätigkeiten arbeiten.

(b) Computerdatenbank der Benutzer:

Die persönlichen Daten des Benutzers, die in der Computerdatenbank (der Benutzer) aufgeführt werden, werden durch ein System der Zugangskonten, Passwörter und Rechte geschützt, die in einem für die Erfüllung der Aufgaben einzelner Mitarbeiter notwendigen Umfang festgelegt werden. Der unberechtigte Zugriff auf diese Daten wird durch Schutzsysteme verhindert.

(c) Archivmedien

Die Archivmedien, auf denen die Daten zum bestimmten Termin gespeichert werden, werden in den Diensträumen der Bibliothek aufbewahrt. Der Zugang zu diesen Archivmedien ist nur auf die Mitarbeiter beschränkt, welche mit den Archivmedien im Rahmen ihrer Arbeitsaufgaben arbeiten.

(d) Weitergabe der Daten an Dritte

Die Bibliothek des PLH hält sich die Weitergabe der persönlichen Daten an Dritte für den Fall vor, dass ein Gesetz dies bestimmt oder im Fall des Schutzes ihrer Rechte gegenüber einem Schuldner.

5. **Pflichten der Mitarbeiter bei der Verarbeitung der persönlichen Daten der Benutzer der Bibliothek des PLH**

(a) Alle Mitarbeiter der Bibliothek des PLH sind verpflichtet, die persönlichen Daten ausschließlich im Rahmen ihres Arbeitsbereiches und der Aufgaben, die ihnen von ihren leitenden Angestellten gestellt wurden, im oben genannten Umfang und Zweck und in Übereinstimmung mit den Gesetzbestimmungen, im Rahmen der vom PLH ausgestellten Vorschrift zum Schutz von persönlichen Daten und weiterer verbindlicher Vorschriften, zu verarbeiten.

(b) Die Mitarbeiter der Bibliothek des PLH sind insbesondere verpflichtet:

- i. die Richtigkeit der verarbeiteten persönlichen Daten zu beachten,
- ii. die persönlichen Daten anhand dafür vorgesehener Nachweise zu überprüfen,
- iii. jede Handlung zu vermeiden, die zum unberechtigten Zugriff eines Dritten auf die persönlichen Daten der Benutzer der Bibliothek des PLH führen könnte,
- iv. die Verschwiegenheit über persönliche Daten und Sicherheitsmaßnahmen auch nach der Beendigung des Arbeitsverhältnisses zu wahren.

(c) Den Mitarbeitern ist untersagt:

- i. ihre Zugangspasswörter zum Netz der Bibliothek des PLH weiterzugeben,

- ii. Informationen über Sicherheitsmaßnahmen unbefugten Personen mitzuteilen,
- iii. die persönlichen Daten in öffentlichen Räumlichkeiten zu äußern, falls es der Betroffene nicht ausdrücklich verlangt,
- iv. unbefugten Personen zu ermöglichen, Dokumente und Computermonitore einzusehen, die persönliche Daten anderer Benutzer beinhalten,
- v. Informationen über andere Benutzer weiterzugeben.

6. Dauer der Speicherung persönlicher Daten und ihre Vernichtung

- (a) Die Bibliothek des PLH verarbeitet die persönlichen Daten vom Zeitpunkt, an dem der Bewerber für eine Registrierung in der Bibliothek des PLH eine Anmeldung ausfüllt, womit er sein Einverständnis zur Verarbeitung seiner persönlichen Daten gibt.
- (b) Die Bibliothek des PLH liquidiert die persönlichen Daten des Benutzers ohne unnötigen Aufschub, sobald der Benutzer schriftlich den Wunsch äußert, nicht mehr als Benutzer registriert zu sein. Bedingung ist, dass der Benutzer keine unerledigten Verpflichtungen gegenüber der Bibliothek des PLH hat und dass die Bibliothek zu diesem Zeitpunkt kein Gerichtsverfahren gegen ihn führt.
- (c) Die Bibliothek des PLH liquidiert die persönlichen Daten des Benutzers ohne unnötigen Aufschub, falls sie für die Zwecke der Erhebung und der Verarbeitung nicht länger benötigt sind und der Benutzer keine unerledigten Verpflichtungen gegenüber der Bibliothek hat.
- (d) Die Bibliothek des PLH liquidiert die persönlichen Daten des Benutzers ohne unnötigen Aufschub, falls sie widerrechtlich verarbeitet wurden.
- (e) Die Bibliothek des PLH liquidiert die persönlichen Daten des Benutzers ohne unnötigen Aufschub, falls diese Daten zwecks Erfüllung einer Rechtspflicht, entsprechend dem Recht der Europäischen Union oder der Tschechischen Republik.
- (f) Die Bibliothek des PLH liquidiert nicht die Stammdaten eines Benutzers, dem aufgrund der Entscheidung eines Bibliothekars (der Bibliothek) des PLH die Dienstleistungen eines registrierten Benutzers durch Sperrung seines Kontos verweigert wurden, für die Dauer dieser Maßnahme.
- (g) Der Benutzer, der gegenüber der Bibliothek des PLH keine Schulden hat, kann eine Teilliquidation einiger seiner persönlichen Daten verlangen, ohne dass seine Benutzerregistrierung hierdurch beendet wird. Der Teilliquidation unterliegen die Daten über registrierte Präsenzausleihen und über den Leihverkehr zwischen Bibliotheken. Diese Angaben müssen aus dem Kalenderjahr stammen, seit dessen Ende mindestens sechs Monate vergangen sind. Mit der Teilliquidation verzichtet der Benutzer auf das Reklamationsrecht, welches die Teilliquidation betrifft.
- (h) Der Benutzer kann jederzeit die Liquidation seiner Zusatzdaten verlangen.
- (i) Die Bibliothek des PLH liquidiert die in Form von Schriftstücken erfassten persönlichen Daten des registrierten Benutzers durch Vernichtung dieser Schriftstücke.
- (j) Die persönlichen Daten des registrierten Benutzers, die in Computerdatenbanken erfasst sind, werden durch Löschen der Identifikationsangaben (Anonymisierung) liquidiert. Diese anonymisierten Angaben werden weiterhin ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.
- (k) Die persönlichen Daten, die auf Archivmedien gespeichert sind, werden durch die komplette Entfernung dieser Angaben liquidiert.

7. Rechte der Benutzer

- (a) Der Benutzer hat das Recht, dass seine ungenauen personenbezogenen Daten von der Bibliothek des PLH ohne unnötigen Aufschub korrigiert werden.
- (b) Der Benutzer hat das Recht, sobald er den Wunsch äußert, eine Kopie seiner

personenbezogenen Daten, die der Verarbeitung unterliegen, zu erhalten.

(c) Der Benutzer hat das Recht auf die Einschränkung der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten, in den in der Grundverordnung definierten Fällen.

(d) Bei Zweifel an der Einhaltung der Pflichten bezüglich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten kann sich der Benutzer der Bibliothek des PLH an das Prager Literaturhaus wenden (e-mail info@prager-literaturhaus.com). Im Falle von Unzufriedenheit mit der Antwort kann sich der Benutzer mit einer Beschwerde an das Aufsichtsamt wenden – Das Amt zum Schutz personenbezogener Daten.

8. Diese Richtlinie tritt am 01. 03. 2023 in Kraft.

Prag, den 28. 02. 2023